

Wie lässt sich Zusammenarbeit an der Schnittstelle Bildung und Zuwanderung fördern? Wie gestalten sich Perspektiven auf und Potenziale rund um das Thema Bildung und Migration?

Weitere Veranstaltungen in dieser Reihe

Teil 2: Berufsschule / Ausbildung
Do, 30. Juni 2022

Teil 3: Hochschule / Arbeit
Do, 21. Juli 2022

Das Forschungsinstitut Gesellschaftlicher Zusammenhalt (FGZ) ist ein vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördertes Institut, das in zehn verschiedenen Bundesländern angesiedelt ist und dadurch auch die regionale Vielfalt gesellschaftlichen Zusammenhalts in Deutschland in den Blick nimmt.

Auf unserer Website www.fgz-risc.de finden Sie Informationen zu allen Forschungsprojekten und Wissenschaftler:innen des FGZ sowie zu aktuellen Veranstaltungen und Publikationen.

Teilnahme

Aufgrund von begrenzter Teilnehmerzahl bitten wir um vorherige Anmeldung mit der Angabe der Themenblöcke (Input / Workshop / Diskussion) an denen Sie teilnehmen möchten.

Anmeldung per Mail an:
veranstaltungen.fgz@uni-konstanz.de

Bildungswege

Integrationsprozesse durch Bildung –
Möglichkeiten, Perspektiven, Schnittstellen

Teil 1: Schule / Alltag

Kontakt

Forschungsinstitut Gesellschaftlicher
Zusammenhalt | Teilinstitut Konstanz
Dr. Kathrin Leipold, kathrin.leipold@uni-konstanz.de
Beatrice Salamena, beatrice.salamena@uni-konstanz.de

Bildnachweis

Siora Photography/Unsplash

Donnerstag, 19. Mai 2022
Mettnau-Schule

Scheffelstraße 39, 78315 Radolfzell am
Bodensee

Teil 1: Schule / Alltag

Wie lassen sich aktuelle Bildungsstrukturen für zugewanderte Kinder und Jugendliche verbessern?

Inwiefern werden die Themen Selbstorganisation, Antidiskriminierung und Alltagsbewältigung in Angeboten wie aufgegriffen?

Wie können Zivilgesellschaft, Verwaltung und Wissenschaft Bildungsangebote gemeinsam aufstellen?

Die Vortragenden

Fatma Çelik, Geschäftsführerin neue deutsche Organisationen - das postmigrantische Netzwerk e.V.

Karim El-Helaifi, neue deutsche Organisationen - das postmigrantische Netzwerk e.V.

Manfred Hensler, Leiter Abendgymnasium, Dozent in VABOE-Klassen, Beirat inSi e.V., Mitglied Internationales Forum Konstanz

Dr. Kathrin Leipold, FGZ Teilinstitut Konstanz

Galina Lerner, BiM - Bildungszentrum in Migrant*innenhand e.V., Reutlingen

Dr. Elisabeth Maué,

Erziehungswissenschaftlerin, Universität Konstanz

Dr. Michael Odenwald, Psychologin Universität Konstanz

Argyri Paraschaki-Schauer, Vorsitzende LAKA (Landesverband der kommunalen Migrant*innenvertretungen) BW

Birgit Ruf, VKL-Lehrerin

Beatrice Salamena, FGZ Teilinstitut Konstanz

Prof. Dr. Wolfgang Seibel, Politik- und Verwaltungswissenschaftler, Universität Konstanz

Input: Perspektiven und Visionen für gelingende Bildungswege

09.30 - 10.00 Uhr

Begrüßung und Einführung

Dr. Kathrin Leipold, Matthias Libruks und Beatrice Salamena

10.00 - 11.00 Uhr

Bildung von Beginn an: Kritische Perspektiven auf Zusammenhänge von Migrationsgeschichte(n) und Bildungswegen in Kindergärten und Grundschulen
Argyri Paraschaki-Schauer

11.00 bis 11.15 Uhr

Kaffeepause

11.15 - 12.15 Uhr

Erfahrungen und Visionen für Übergänge in weiterführende Schulen, Ausbildung oder Arbeit
Manfred Hensler und Birgit Ruf

12.15 - 12.45 Uhr

Gemeinsame Reflexion und Ableitungen von Handlungsempfehlungen

Ziel: Stärken und Schwächen vorhandener Strukturen definieren und daraus Handlungsempfehlungen ableiten

12.45 bis 14.00 Uhr

Mittagspause mit Catering

Workshop: Praxiswissen für Praktiker

14.00 - 16.00 Uhr

Workshops zu Alltagsbewältigung, Antidiskriminierung und Selbstorganisation im Bildungsbereich

Workshop 1: Psychische Gesundheit für Menschen mit Fluchterfahrung

Dr. Michael Odenwald

Workshop 2: Bildung inklusiv! Diskriminierungsschutz im Bereich Bildung umsetzen

Fatma Çelik / Karim El-Helaifi

Workshop 3: Bildung in Migrant*innenorganisationen selbstorganisieren und selbstverwalten

Galina Lerner

Ziel: Möglichkeiten zur Zusammenarbeit aufzeigen und Modelle nach Bedarfen weiterentwickeln

16.00 bis 16.30 Uhr

Kaffee und Obst

Diskussion:

Wissenschaft-Praxis-Verwaltung

16.45 - 17.45 Uhr

Wie gelingt Schnittstellenarbeit im Bereich Integration und Bildung?

u.a. mit Prof. Dr. Wolfgang Seibel, Fatma Çelik / Karim El-Helaifi

Moderation: Dr. Elisabeth Maué

Ziel: Transfer zwischen Wissenschaft, Zivilgesellschaft und Verwaltung stärken. Zukunftsvisionen entwickeln
